



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Strategisch Testen – Bayerisches Corona-Testkonzept zielgerichtet ausgestalten – Massentests durchführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, vor Weihnachten lokale Massentestungen in den Landkreisen und Städten Bayerns durchzuführen, in denen die 7-Tages-Inzidenz der Corona-Infektionen einen Wert von 200 pro 100 000 Einwohner übersteigt. Die Massentests sollen mit Hilfe von Point-Of-Care-Test-Antigen-Tests durchgeführt werden und ein freiwilliges Angebot für die Bevölkerung darstellen.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, lokale Massentestungen in Hotspots in die Bayerische Teststrategie aufzunehmen. In Regionen, in denen ein exponentielles Wachstum an COVID-19-Infektionen festzustellen ist und eine sehr hohe 7-Tages-Inzidenz vorliegt, soll durch ein Corona-Screening der Bevölkerung die Ausbreitung des Virus eingedämmt werden.

Begründung:

Am Allerheiligenwochenende hat die Slowakei einen neuen Weg bei der Corona-Eindämmung beschritten und ein Massenscreening ihrer Bevölkerung durchgeführt. Ca. 3,6 Mio. der knapp 5,5 Mio. Einwohner konnten dabei getestet werden. Selbstverständlich kann eine Population in der Slowakei schlicht aufgrund der Bevölkerungsgröße nicht mit der in Deutschland verglichen werden, jedoch sollte das Instrument der Massentestung durchaus in den Maßnahmenkatalog der bayerischen Teststrategie aufgenommen werden. In Landkreisen oder Städten, in denen die Infektionszahlen exponentiell ansteigen, könnte ein flächendeckendes Screening der Einwohnerinnen und Einwohner eine Ausbreitung des Virus eindämmen und eine Weiterführung der Kontaktnachverfolgung ermöglichen. Damit könnte ein lokaler Lockdown mit Ausgangsbeschränkungen, wie in Berchtesgaden geschehen, verhindert werden. Deswegen sollten lokale Massenscreenings in die Bayerische Teststrategie als wirksames Mittel zur Verhinderung weiterer Lockdowns aufgenommen werden.

Um das Weihnachtsfest während der Corona-Pandemie für die Bürgerinnen und Bürger sicherer zu machen, wird die Staatsregierung zudem aufgefordert, vor Heiligabend in den Kommunen mit besonders hohem Infektionsgeschehen einen Massentest für die Bevölkerung anzubieten. Mit entsprechender Vorlaufzeit ist ein entsprechendes Vorgehen auch im Freistaat Bayern möglich und kann mit dazu beitragen, Infektionen einzudämmen und mehr Freiheiten zu ermöglichen.